

CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT  
ZU KIEL

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät



Master-Studiengang  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN  
(PROFIL HANDELSLEHRER)

**Studienführer mit Studienplan**

**Stand: Juni 2017**

**Institut für Betriebswirtschaftslehre  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
D-24098 Kiel**

**Besucheradresse:  
Westring 425  
D-24118 Kiel  
<http://www.bwl.uni-kiel.de>**

\* Änderungen zum vorhergehenden Studienführer sind farbig unterlegt.

<b>A. Institute der WISO- Fakultät .....</b>	<b>1</b>
<b>B. Allgemeines zum Studium .....</b>	<b>2</b>
I. Überblick über den Studiengang .....	2
1. Studienabschluss.....	2
2. Studienberatung .....	3
II. Zulassung zum Studium .....	4
III. Regelungen zu Studienaufbau und Leistungsanforderungen .....	5
IV. Anerkennung von Prüfungsleistungen .....	5
<b>C. Master-Prüfung .....</b>	<b>6</b>
I. Bestandteile der Master-Prüfung .....	6
1. Aufbau der Master-Prüfung .....	6
2. Studienbegleitende Modulprüfungen.....	7
a) Termin und Dauer der Modulprüfungen .....	7
b) Anmeldung und Rücktritt von Modulprüfungen .....	7
c) Einsichtnahme in Klausuren .....	8
3. Master-Praktikum .....	9
4. Master-Arbeit.....	9
II. Inhalte des Studienplans (Teil Wiwi) .....	10
1. Überblick über die Lehrveranstaltungen.....	10
2. Bereich Betriebswirtschaftslehre .....	10
3. Bereich Volkswirtschaftslehre .....	10
4. Modul Seminar .....	11
III. Studienverlaufsplan .....	11
IV. Empfohlene Zusatzleistungen: Auslandsstudium .....	12
V. Informationen zum 2. Schulfach und zum Profil Handelslehrer .....	12
1. Allgemeiner Ansprechpartner .....	12
2. Schulfächer .....	12
a) Anglistik.....	12
b) Deutsch .....	12
c) Evangelische Religionslehre .....	13
d) Französische Philologie .....	13
e) Geographie .....	13
f) Geschichte .....	14
g) Informatik.....	14
h) Mathematik .....	14
i) Philosophie.....	14

j) Spanische Philologie .....	14
k) Sportwissenschaften .....	15
3. Profil Handelslehrer .....	15
<b>D. Veranstaltungsplanung .....</b>	<b>15</b>
I. Kurzfristige Veranstaltungsplanung .....	15
II. Längerfristige Veranstaltungsplanung des BWL-Institutes .....	15

Dieser Studienführer wird regelmäßig aktualisiert, erweitert und präzisiert. Bitte überprüfen Sie regelmäßig, ob Ihnen der aktuelle Studienführer vorliegt

## **A. Institute der WISO- Fakultät**

Die Betriebswirtschaftslehre wird in Kiel durch das Institut für Betriebswirtschaftslehre und das Institut für Quantitative Betriebs- und Volkswirtschaftliche Forschung (QBER) vertreten. Die Koordination der betriebswirtschaftlichen Lehrveranstaltungen obliegt dem Institut für Betriebswirtschaftslehre. Die Volkswirtschaftslehre wird vertreten durch das Institut für Volkswirtschaftslehre.

Der Studiengang Wirtschaftswissenschaften wird durch die folgenden Lehrstühle der Betriebswirtschaft sowie durch die Lehrstühle der Volkswirtschaftslehre betreut:

### **Betriebswirtschaftslehre**

- Lehrstuhl für Marketing  
(Prof. Dr. Stefan Hoffmann)
- Lehrstuhl für Controlling  
(Prof. Dr. Birgit Friedl)
- Lehrstuhl für Entrepreneurship - Juniorprofessur  
(Prof. Dr. Petra Dickel)
- Lehrstuhl für Finanzwirtschaft  
(Prof. Dr. Peter Nippel)
- Lehrstuhl für Gründungs- und Innovationsmanagement  
(Prof. Dr. Achim Walter)
- Lehrstuhl für Technologiemanagement  
(Prof. Dr. Carsten Schultz)
- Lehrstuhl für Organisation  
(Prof. Dr. Joachim Wolf)
- Lehrstuhl für Organisation und Personal  
(Prof. Dr. Claudia Büngeler)
- Lehrstuhl für Supply Chain Management  
(Prof. Dr. Frank Meisel)
- Lehrstuhl für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung  
(Prof. Dr. Christian Blecher)

### **Volkswirtschaftslehre**

- Professur für Internationale und Regionale Wirtschaftsbeziehungen  
(N.N.)
- Professur für Außenwirtschaft  
(Holger GÖRG<sup>5</sup>)
- Professur für Applied economics of the firm  
(Aoife HANLEY<sup>1</sup>)
- Professur für Wirtschaftsethik  
(Menusch KHADJAVI<sup>4/5</sup>)
- Professur für Geld, Währung und Internationale Finanzmärkte  
(Thomas LUX)
- Professur für Wirtschaftsethik  
James KONOW
- Professur für Empirische Arbeitsmarktforschung und Räumliche Ökonometrie  
(Annekatriin NIEBUHR<sup>2</sup>)
- Professur für Umwelt-, Ressourcen- und Ökologische Ökonomik

- (Martin F. QUAAS)
- Professur für Mikroökonomik  
(Horst RAFF)
- Professur für Umwelt- und Ressourcenökonomik  
(Katrin REHDANZ)
- Professur für Internationale Finanzmärkte  
(Stefan REITZ<sup>3</sup>)
- Professur für Innovations-, Wettbewerbs- und Neue Institutionenökonomik  
(Till REQUATE)
- Professur für Finanzwissenschaft und Sozialpolitik  
(Menusch KHADJAVI<sup>4/5</sup>)
- Professur für Finanzwissenschaft, Sozialpolitik und Gesundheitsökonomik  
(Ulrich SCHMIDT<sup>5</sup>)
- Professur für Theoretische Volkswirtschaftslehre  
(Dennis J. SNOWER<sup>5</sup>)
- Globale Makroökonomie und Global Governance  
(Christoph TREBESCH<sup>5</sup>)
- Professur für Makroökonomik  
(Hans-Werner WOHLTMANN)

## **B. Allgemeines zum Studium**

### **I. Überblick über den Studiengang**

#### **1. Studienabschluss**

Das Master-Studium der Wirtschaftswissenschaften hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern. Das Studienvolumen umfasst 120 Leistungspunkte.

Das Studium umfasst hierbei 25 Leistungspunkte aus dem Fach Wirtschaftswissenschaften sowie 35 Leistungspunkte aus einem Schulfach, die Anfertigung der Masterarbeit im Umfang von 20 Leistungspunkten sowie das Studium des Profils Handelslehrer im Umfang von 40 Leistungspunkten.

Der Zwei-Fächer-Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft kann nur mit dem Profil Handelslehrer studiert werden. Aus dem folgenden Fächerkatalog kann das zweite Schulfach gewählt werden:

- Anglistik/Nordamerikanistik,
- Deutsch,
- Evangelische Religionslehre,
- Französische Philologie,
- Geographie,
- Geschichte,
- Informatik,
- Mathematik,
- Philosophie,
- Spanische Philologie und
- Sportwissenschaft.

Der Abschlussgrad des Zwei-Fächer-Masterstudiengangs mit dem Profil Handelslehrer richtet sich nach dem gewählten Schulfach. Ist dieses aus dem mathematisch-naturwissenschaftlichen oder technischen Bereich, wird der Abschluss Master of Science verliehen. Wird das Schulfach aus dem geisteswissenschaftlichen Bereich gewählt, wird der Abschluss Master of Arts vergeben.

## 2. Studienberatung

- Studienberatung für alle Studienfächer

Zentrale Studienberatung

Christian-Albrechts-Platz 5 (Anbau Uni-Hochhaus)

Sprechstunde: Mo, Mi und Do. 9.00 - 11.30 Uhr und Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Telefonsprechstunde: Mo. bis Do. 9.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 0431/880-7440

Schriftliche Anfragen:

Postanschrift: Zentrale Studienberatung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,  
24098 Kiel

E-Mail-Adresse: [zsb@uv.uni-kiel.de](mailto:zsb@uv.uni-kiel.de)

Internet: <http://www.zsb.uni-kiel.de/>

- Beratung in Prüfungsfragen

- Prüfungsamt der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
Wilhelm-Seelig-Platz 1, EG

Frau Schoer (Raum 15) 880-3358

Di. und Do. 9.00 - 11.30 Uhr

Frau Schrader (Raum 2) 880-3381

Sprechstunde: Di. und Do. 9.00 - 11.30 Uhr

Frau Rathmann (Raum 3) 880-7109

Sprechstunde: Di. und Do. 9.00 – 11.30 Uhr

In der vorlesungsfreien Zeit findet die Sprechzeit nur am Dienstag von 9.00 – 11.30 Uhr statt.

- Internet: <http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/pruefungsamt>

- Aushänge: <http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/pruefungsamt/infos-ma>

- Professor Dr. Hans-Werner Wohltmann als Vorsitzender des Prüfungsausschusses  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
Wilhelm-Seelig-Platz 1, 3. OG 880-1446  
Sprechstunde: Zeit nach Vereinbarung

- **Studiengangkoordination**

Frau Dipl.-Kffr. Rommy Zwilling

Institut für Betriebswirtschaftslehre

Westring 425, 3. OG 880-1492

Sprechstunde: n.V.

- **Studienfachberatung des Instituts für Betriebswirtschaftslehre**

Wilhelm-Seelig-Platz 1, Raum 101/102 880-1531

E-Mail: [scmkontakt@bwl.uni-kiel.de](mailto:scmkontakt@bwl.uni-kiel.de)

**Sprechstunde:** Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr

- Fachstudienberatung der Lehrstühle des Instituts für Betriebswirtschaftslehre  
(<http://www.studium.uni-kiel.de/de/kontakt-beratung/studienfachberatung/glossar/betriebswirtschaftslehre>)
- **Studienfachberatung für das zweite Schulfach**  
Christine Gerhardt  
Zentrum für Lehrerbildung  
Leibnizstraße 3 Raum 204 880-2965  
Sprechstunde: Montag 10-12 Uhr
- **Studienfachberatung für das Profil Handelslehrer**  
Nicolaus Wilder  
Berufs- und Wirtschaftspädagogik  
Olshausenstraße 75/ OS75.S3.Raum 180 880-4055  
Sprechstunde: Montag 11.30-12.00 Uhr und in der vorlesungsfreien Zeit nach Absprache.
- **Wichtige Internetseiten zum Bachelor-Studiengang**
  - Studienangebot  
<http://www.wiso-studium.uni-kiel.de/de>
  - Prüfungsamt der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
<http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/pruefungsamt>
  - Virtuelles Zentrales Prüfungsamt für Ba-/Ma-Studierende  
<https://www.pamt.uni-kiel.de/pas/vzp>
- **Studienberatung des Instituts für Volkswirtschaftslehre**  
Die Namen der Studienberaterinnen und Studienberater können den Aushängen an der Anschlagtafel des Instituts für Volkswirtschaftslehre entnommen werden.

## II. Zulassung zum Studium

Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiengangs ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium in einem Zwei-Fächer-Studiengang mit dem Studienfach Wirtschaftswissenschaft oder ein gleichwertiger Abschluss. Für die Einschreibung ist durch eine Bescheinigung nachzuweisen, dass die Voraussetzungen zur Aufnahme eines Masterstudienganges gemäß Prüfungsordnungen und Studienqualifikationssatzung erfüllt sind. Die jeweiligen Prüfungsordnungen und die Studienqualifikationssatzung sind zu finden unter (<http://www.studservice.uni-kiel.de/sta/0-1-3.pdf>). Der Zwei-Fächer-Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft mit dem Profil Handelslehrer ist nicht zulassungsbeschränkt. Der Studienbeginn ist zum Wintersemester und zum Sommersemester möglich.

Zum Masterstudium kann nur zugelassen werden, wer nach einem Studium mit einer Regelstudienzeit von mindestens drei Jahren an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland oder an einer gleichwertigen ausländischen Hochschule in Wirtschaftswissenschaft und einem weiteren Fach einen Bachelor- oder einen gleichwertigen Hochschulabschluss erworben hat, der nach Inhalt, Umfang und wissenschaftlichen Anforderungen mindestens dem Bachelorabschluss nach der Prüfungsordnung und den jeweiligen Fachprüfungsordnungen entspricht. Zudem müssen das Profil Handelslehrer oder mindestens gleichwertige Studienanteile in den Bereichen Fachdidaktik und Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie schulpraktische Studien um Umfang von mindestens sechs Wochen absolviert sein.

Absolventen, bzw. Studierende der CAU, die aktuell hier eingeschrieben sind, informieren sich auf folgender Internet-Seite über den Verfahrensablauf und die benötigten Einschreibunterlagen: <http://www.studium.uni-kiel.de/de/bewerbung-einschreibung/einschreibung/master/absolventen-cau-kiel> und reichen diese, falls die Voraussetzungen erfüllt sind, bereits während der Rückmeldefrist mit einer Kopie Ihres Abschlusszeugnisses, bzw. mit einer vom Prüfungsamt ausgestellten Leistungsübersicht (Transcript of Records) beim Studierendenservice ein. Sind die Voraussetzungen zur Rückmeldefrist noch nicht erfüllt, fehlen z. B. noch mehr als 30 Leistungspunkte nach dem ECTS bis zum Studienabschluss, ist der Antrag auf Einschreibung in den Master zu einem **Wintersemester bis spätestens 30.09.** und zu einem **Sommersemester bis spätestens 31.03.** einzureichen.

Absolventen von anderen Hochschulen informieren sich auf folgender Internet-Seite über den Verfahrensablauf und die benötigten Einschreibunterlagen: <http://www.studium.uni-kiel.de/de/bewerbung-einschreibung/einschreibung/master/absolventen-andere-hochschulen>. Zunächst muss geprüft werden, ob die Eignungsvoraussetzungen für den gewünschten Masterstudiengang erfüllt sind. Eine entsprechende Bescheinigung wird für die spätere Einschreibung benötigt. Dazu muss das ausgefüllte Formular zum Antrag auf Prüfung der Eignungsvoraussetzung ([http://www.studium.uni-kiel.de/de/bewerbung-einschreibung/formulare-informationen/einschreibung/eignungsvoraussetzungen-2\\_faecher\\_master.pdf](http://www.studium.uni-kiel.de/de/bewerbung-einschreibung/formulare-informationen/einschreibung/eignungsvoraussetzungen-2_faecher_master.pdf)) mit den dort aufgeführten Unterlagen beim Studierendenservice eingereicht werden. Sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, kann die Einschreibung innerhalb der Einschreibungsfrist über das Online-Einschreibportal (<http://www.studium.uni-kiel.de/de/bewerbung-einschreibung/bewerbung/bewerbungsportale>) erfolgen.

Ausländische Bewerber wenden sich an:

International Center der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
24098 Kiel  
Besucheranschrift  
Westring 400, Eingang Erdgeschoss  
24118 Kiel  
Tel.: 0431-880-3715  
Internet: <http://www.international.uni-kiel.de/de>

### III. Regelungen zu Studienaufbau und Leistungsanforderungen

Der Studienführer bezieht sich auf die folgenden Ordnungen:

- Fachprüfungsordnung Wirtschaftswissenschaft (2-Fächer) Bachelor und Master
- Zwei-Fächer-Prüfungsordnung für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Master-Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor of Arts/Science und Master of Arts/Science
- Prüfungsverfahrensordnung für Studierende der Bachelor- und Master-Studiengänge
- Studienqualifikationssatzung

Die Ordnungen sind im Internet unter <http://www.studium.uni-kiel.de/de/pruefungen/ba-ma/ordnungen-ba-ma> verfügbar.

Die Prüfungsverfahrensordnung ist die übergeordnete Satzung, die durch die Fachprüfungsordnung und die Zwei-Fächer-Prüfungsordnung ergänzt wird.

### IV. Anerkennung von Prüfungsleistungen

Prüfungsleistungen, die an **deutschen Hochschulen** erworben worden sind, werden anerkannt, sofern sie gleichwertig sind. Zur Anerkennung dieser Prüfungsleistungen sind sowohl die Ori-



ginale als auch Kopien der Zeugnisse oder Leistungsnachweise sowie die Modulbeschreibungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen beim Prüfungsamt einzureichen. Nicht anerkannt werden die Master-Arbeit sowie Prüfungsleistungen, die außerhalb des Hochschulsystems (Schule, Berufsausbildung usw.) erbracht worden sind.

Das Antragsformular für die Anerkennung ist hier zu finden: <http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/pruefungsamt/formular-center/dateien-formular-center/anerkenntnisformular>

Prüfungsleistungen können im Rahmen des Kooperationsvertrages mit der Universität Hamburg auch dort absolviert werden. **ABER:** Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Prüfungen der jeweils anderen Universität wird ausschließlich zur Ergänzung eines Studienschwerpunktes ermöglicht. Weitere Hinweise finden Sie hier:

<http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/pruefungsamt/infos-ba/dateien-dauerhafte-aushaenge/kooperationsvertrag-uni-hamburg>

## C. Master-Prüfung

### I. Bestandteile der Master-Prüfung

#### 1. Aufbau der Master-Prüfung

Das Master-Studium schließt mit der Master-Prüfung ab, die aus drei Teilen besteht:

- den studienbegleitenden Modulprüfungen,
- dem Masterpraktikum und
- der Master-Arbeit.

Durch studienbegleitende Modulprüfungen sind insgesamt 100 Leistungspunkte zu erwerben (davon 25 Leistungspunkte im Bereich Wirtschaftswissenschaften) und 10 Leistungspunkte durch das Masterpraktikum. Mit der Master-Arbeit werden 20 Leistungspunkte erworben, wenn mindestens die Note 4,0 erreicht wird. Die Bearbeitungsdauer der Master-Arbeit beträgt vier Monate.

Die studienbegleitenden Modulprüfungen werden benotet. Eine studienbegleitende Prüfungsleistung ist bestanden, wenn mindestens die Note „ausreichend“ (4,0) erreicht ist. **Bestandene Klausuren können nicht wiederholt werden.** Jede Prüfung kann zweimal wiederholt werden. Wird eine Prüfungsleistung in der letzten möglichen Wiederholung mit „nicht ausreichend“ bewertet, ist die gesamte Bachelor-Prüfung endgültig nicht bestanden.

#### **Ausnahme: Joker-Regelung**

Studierenden wird auf schriftlichen Antrag (über das Prüfungsamt beim Prüfungsausschussvorsitzenden Prof. Dr. Wohltmann) für bis zu zwei Modulprüfungen jeweils ein dritter Wiederholungsversuch gewährt. Bereits in einem vorhergehenden Bachelor- oder Masterstudium an dieser Hochschule unternommene dritte Wiederholungsversuche werden angerechnet.

Der Antrag ist innerhalb eines Monats nach Ablauf des Überprüfungszeitraums (siehe <http://www.studium.uni-kiel.de/de/pruefungen/terminplaene>) über das entsprechende Formular (<http://www.pamt.uni-kiel.de/pas/vzp/downloads/formulare/joker>) zu stellen.

Eine Zwischenprüfungsfrist gibt es im Master-Studium nicht. Die Prüfungsverfahrensordnung sieht jedoch eine **Pflichtstudienberatung** vor, wenn die Regelstudienzeit um mindestens 50%

überschritten ist, ohne dass mindestens zwei Drittel der zum Bestehen der Bachelor-Prüfung erforderlichen Leistungspunkte erworben sind. Die Aufforderung zur Pflichtstudienberatung erhält damit, wer bis zum Ende des sechsten Fachsemesters nicht mindestens 80 Leistungspunkte erworben hat (§ 16 PVO).

## 2. Studienbegleitende Modulprüfungen

### a) Termin und Dauer der Modulprüfungen

Zu jeder Lehrveranstaltung ist eine **Prüfungsleistung** zu erbringen.

Die **Klausur zu einer Vorlesung** bzw. zu einer Vorlesung mit Übung findet am Ende der Vorlesungszeit während des Prüfungszeitraums statt. Dieser erstreckt sich über die letzte Woche der Vorlesungszeit und die erste Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Die Termine werden zu Beginn des Semesters auf den Internet-Seiten des Prüfungsamtes bekannt gegeben. Zu jeder Klausur wird eine Wiederholungsprüfung angeboten.

Die **Wiederholungsprüfung** zu einer Vorlesung bzw. zu einer Vorlesung mit Übung findet während des Prüfungszeitraumes statt, der sich in der Regel über die letzte Woche der vorlesungsfreien Zeit und die erste Woche der Vorlesungszeit des nachfolgenden Semesters erstreckt.

Studierende, die eine **Klausur** nicht bestanden haben, müssen an der Wiederholungsklausur nicht zwingend teilnehmen. An den Wiederholungsklausuren kann auch teilnehmen, wer an der Klausur zum 1. Termin nicht teilgenommen hat.

Die Prüfungsleistung zu einem **Seminar** besteht in einer Hausarbeit, einem Vortrag und weiteren Leistungen (z. B. Diskussionsleistung, Thesenpapiere). Die Hausarbeit wird während der vorlesungsfreien Zeit angefertigt.

### b) Anmeldung und Rücktritt von Modulprüfungen

Für die Teilnahme an einer Modulprüfung ist kein **Prüfungsausweis** erforderlich! Zur Überprüfung der Prüfungsberechtigung muss den aufsichtführenden Mitarbeitern ein Lichtbildausweis vorgelegt werden. Des Weiteren ist es wichtig, einen Ausdruck mit einer Anmeldebestätigung aus QIS zur Prüfung mitzubringen.

An einer Klausur kann nur teilnehmen, wer sich zu dieser Klausur auch angemeldet hat. Auch die Teilnahme an einer Wiederholungsprüfung setzt eine Anmeldung voraus. Anmeldungen sind innerhalb einer Frist vorzunehmen, die sechs Wochen vor dem Klausurzeitraum beginnt und zwei Wochen vor dem Klausurzeitraum endet. Über die **Anmelde- und Prüfungszeiträume** eines Semesters informiert folgende Internet-Seite: <http://www.studium.uni-kiel.de/de/pruefungen/terminplaene>

Die Anmeldung zu allen Prüfungen, die **während der Prüfungszeiträume** stattfinden, erfolgt über die Studierenden-Online-Funktion.

<https://qis.zentr-verw.uni-kiel.de/uki>

Die Internet-Seiten des Virtuellen Prüfungsamtes informieren über die Studierenden-Online-Funktion (<http://www.studium.uni-kiel.de/de/pruefungen/stof>)

Während der Anmeldefrist ist eine **Abmeldung** von einer oder mehreren Prüfungen ohne Angabe von Gründen über die Studierenden-Online-Funktion möglich. Die Abmeldung von einer Klausur ohne Angabe von Gründen ist zusätzlich bis 8 Kalendertage vor dem Prüfungstermin über die Studierenden-Online-Funktion möglich. Wenn eine Klausur beispielsweise am Mittwoch geschrieben wird, ist die Abmeldung noch bis Dienstag, 24 Uhr der davor liegenden Woche möglich.

Nach Ablauf dieser Fristen ist ein Rücktritt nur aus triftigen Gründen möglich. Die Gründe müssen dem Prüfungsamt unverzüglich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Im Krankheitsfall muss die Krankheit durch ein ärztliches Attest belegt werden. Ein Formular, auf dem die Prüfungsunfähigkeit vom Arzt attestiert werden kann, findet sich im Formular-Center auf den Seiten des Prüfungsamtes (<http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/pruefungsamt/formular-center/dateien-formular-center/Antrag%20auf%20Ruecktritt-Attest.pdf>).

Das Attest ist im Prüfungsamt einzureichen. Das Merkblatt dazu wird über den folgenden Link <http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/pruefungsamt/infos-ba/dateien-dauerhafte-aushaenge/merkblatt-zum-verhalten-im-krankheitsfall.pdf> abgerufen.

Von den Studierenden ist während der Überprüfungstage (siehe Terminplan <http://www.studium.uni-kiel.de/de/pruefungen/terminplaene>) die Zulassung zu den angemeldeten Prüfungen über die Studierenden-Online-Funktion zu kontrollieren.

Die Teilnahme an einem **Seminar** der BWL bzw. VWL setzt eine Zulassung voraus, die nach der zentralen Anmeldung am Institut für Betriebswirtschaftslehre bzw. der dezentralen Zulassung am Institut für VWL ausgesprochen wird. Nach der Zulassung ist die Anmeldung bei dem Lehrstuhl erforderlich, von dem das Seminar angeboten wird. Die Übernahme eines Seminarthemas verpflichtet zur Abgabe der Seminararbeit und zur Teilnahme am Seminar. Nähere Informationen zu den Fristen finden sich auf dem Aushang mit den Modalitäten zu den Bachelor-Seminaren. Damit die absolvierte Leistung auch verbucht werden kann, ist eine **Anmeldung über QIS** innerhalb des Anmeldezeitraums für den 1. Prüfungszeitraum ebenfalls notwendig.

### c) **Einsichtnahme in Klausuren**

Die Ergebnisse der Klausuren können über die Studierenden-Online-Funktion eingesehen werden. Aushänge der Lehrstühle informieren darüber, ab wann die endgültigen Ergebnisse eingesehen werden können. Auf Rückfragen am Lehrstuhl oder bei dem Prüfungsamt sollte verzichtet werden, da hierdurch die Korrektur der Klausuren verzögert wird.

Klausuren können nach Abschluss der Korrekturarbeiten an den jeweiligen Lehrstühlen eingesehen werden. Die Termine der Einsichtnahme werden am Schwarzen Brett und im Internet (Homepage der jeweiligen Lehrstühle) bekannt gegeben. Außerhalb dieser Termine wird keine Einsichtnahme gewährt. Die Klausuren bleiben im Regelfall an den Lehrstühlen. An einzelnen Lehrstühlen werden die Klausuren jedoch gegen Quittung ausgegeben.

Gegen die Bewertung Ihrer Prüfungsleistungen können Sie gem. § 25 (1) PVO innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Entscheidung schriftlich Widerspruch einlegen. Die verbindlichen Widerspruchsfristen finden Sie hier:

<http://www.studium.uni-kiel.de/de/pruefungen/terminplaene>

### 3. Master-Praktikum

Zusätzlich zum Fachstudium ist ein Master-Praktikum (WP8: Komplementäre Unterrichts-/Didaktikkompetenz) zu absolvieren. Das Modul besteht aus einer vorbereitenden Lehrveranstaltung (5 LP) und einem vierwöchigen Praktikum, das als Blockpraktikum stattfindet (5 LP). Die Studierenden sollen es im Regelfall in Schleswig-Holstein an einer Schule der angestrebten Laufbahn ableisten. Auf Antrag der Studierenden kann der Lehrstuhl für Berufs- und Wirtschaftspädagogik auf der Grundlage der von den Studierenden vorgelegten Unterlagen bescheiden, ob ein an anderer Stelle absolviertes Praktikum den Anforderungen dieser Praktikumsordnung entspricht.

Die Studierenden müssen im Praktikum Hospitationen im Umfang von jeweils mindestens 10 Doppelstunden vornehmen. Es muss eine zusammenhängende Unterrichtssequenz von mindestens 5 Doppelstunden in einem wirtschaftlichen Fach selbstständig vorbereitet und erteilt werden. Im Regelfall findet das Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit statt. Die Studierenden haben die Pflicht, während des Praktikums zu den für die von der Schule festgesetzten Unterrichts- und Besprechungsstunden anwesend zu sein. Die zeitliche Dauer des Praktikums richtet sich nach den schulorganisatorischen Möglichkeiten, die Anforderungen an die Studierenden zu erfüllen.

### 4. Master-Arbeit

Die Master-Arbeit kann im Bereich Wirtschaftswissenschaften, dem 2. Schulfach oder in Berufs- und Wirtschaftspädagogik angefertigt werden.

#### **Verfahren Master-Arbeit im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich:**

Um Planungssicherheit für die Masterstudierenden der o.g. Studiengänge zu gewährleisten, wird die Anmeldung zur Masterarbeit zukünftig fortlaufend möglich sein. Die Anträge auf Zulassung zur Masterarbeit sind über die Internetseite des Prüfungsamtes der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät unter dem Menüpunkt „Formular-Center“ abrufbar: <http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/pruefungsamt/formular-center/dateien-formular-center/Formular%20zur%20Ausgabe%20einer%20Masterarbeit.pdf>

Vor der Anmeldung zur Masterarbeit vereinbaren Sie das Thema der Arbeit mit der von Ihnen gewählten Erstgutachterin/dem von Ihnen gewählten Erstgutachter. Diese/r schlägt in der Regel die Zweitgutachterin/den Zweitgutachter vor. Erkundigen Sie sich vorab, ob es Themenvorschläge o.ä. vom Fach gibt und wer als Gutachter zur Verfügung steht. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Masterarbeit auf den Internetseiten des jeweiligen Lehrstuhls.

**Wenn die Anmeldung zur Masterarbeit beim Prüfer erfolgt, müssen gem. § 31 (1) Zweifächer-Prüfungsordnung mindestens 60 Leistungspunkte aus abgeschlossenen Modulen nachgewiesen werden.**

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie hier:

<http://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/pruefungsamt/infos-ma/dateien-masterarbeit-1/Aushang%20Anmeldung%20zur%20Masterarbeit.pdf>

Das Thema der Master-Arbeit wird auf gemeinsamen Vorschlag der Prüferin oder des Prüfers und der Kandidatin oder des Kandidaten nach Zustimmung der oder des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses ausgegeben. Dabei sind die Regelungen des jeweiligen Lehrstuhls zur Themenvergabe zu beachten, die in der Regel im Internet veröffentlicht sind. Nach der Ausgabe des Themas beginnt die Bearbeitungszeit von 4 Monaten.

Für die **Anmeldung** des ausgegebenen Themas ist das vom Prüfer unterschriebene Formular, das am Lehrstuhl hinterlegt ist, zur Ausgabe einer Master-Arbeit persönlich während der Sprechzeiten bei Frau Schoer (im Prüfungsamt Raum 15) einzureichen.

Wird nach der Anmeldung zur Master-Arbeit festgestellt, dass eine Bearbeitung des Themas nicht möglich ist, besteht einmalig die Möglichkeit, das Thema innerhalb von drei Wochen zurückzugeben. Die Master-Arbeit gilt in diesem Fall als nicht begonnen.

**Verfahren Master-Arbeit im 2. Schulfach und in Berufs- und Wirtschaftspädagogik:**  
Bitte sprechen Sie den Prüfer Ihrer Wahl direkt an.

## II. Inhalte des Studienplans (Teil Wiwi)

### 1. Überblick über die Lehrveranstaltungen

Während des Master-Studiums sind Prüfungen in folgenden Bereichen abzulegen:

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Seminar

### 2. Bereich Betriebswirtschaftslehre

Im Bereich BWL müssen **2** Vorlesungs-Module gewählt werden.

	Modul aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre			Pflicht	
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Dauer	
1./2. Semester	5	benotet	150 Stunden	1 Semester	
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Vorlesung im Wahlbereich BWL			Vorlesung	2	
Übung zur Vorlesung im Wahlbereich BWL			Übung	1	

Alle Vorlesungen aus dem Wahlbereich BWL dürfen gewählt werden. Das aktuelle Angebot findet sich im Anhang 2 unter Punkt 5 der FPO 2014 Bachelor BWL (<http://www.studservice.uni-kiel.de/sta/fachpruefungsordnung-betriebswirtschaftslehre-bachelor-1-fach.pdf>)

### 3. Bereich Volkswirtschaftslehre

Im Bereich VWL müssen ebenfalls **2** Vorlesungs-Module gewählt werden.

	Modul aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre			Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Dauer
1./3. Semester	5	benotet	150 Stunden	1 Semester

Lehrveranstaltungen	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Vorlesung im Wahlbereich VWL	Vorlesung	2	Klausur
Übung zur Vorlesung im Wahlbereich VWL	Übung	1	

Alle Vorlesungen aus dem Wahlbereich VWL dürfen gewählt werden. Das aktuelle Angebot findet sich im Anhang 5 der FPO 2014 Bachelor VWL (<http://www.studservice.uni-kiel.de/sta/3.3-031.pdf>)

Außerdem kann das Modul „Grundzüge der makroökonomischen Theorie Teil II“ absolviert werden.

Grundzüge der makroökonomischen Theorie für Wirtschaftswissenschaftler Teil II				
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
1./3. Semester	2 Semester	Wahl	-	5 LP / 150 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Vorlesung „Grundzüge der makroökonomischen Theorie“ (2. Teil)	Vorlesung	2	Klausur	benotet
Übung „Grundzüge der makroökonomischen Theorie“ (2. Teil)	Übung	1		

#### 4. Modul Seminar

Alle Seminare (außer Begleitseminare zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit) aus dem Angebot im Wahlbereich des Bachelorstudiengangs BWL bzw. VWL (jeweils nach FPO 2014) dürfen gewählt werden. Es ist jedoch dringend zu empfehlen, vor Bearbeitung der Seminararbeit das zugehörige Vorlesungsmodul zu besuchen.

Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
4. Semester	1 Semester			Pflicht	-	5 LP / 150 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Seminar zur Betriebswirtschaftslehre	Seminar	2	5	WPF	Hausarbeit + Präsentation	Es ist ein Seminar zu wählen
Seminar zur Volkswirtschaftslehre	Seminar	2	5	WPF	Hausarbeit + Präsentation	

### III. Studienverlaufsplan

Für das Studium wird der im Studienverlaufsplan in Abb. 1 aufgezeigte zeitlich strukturierte Studienplan empfohlen.

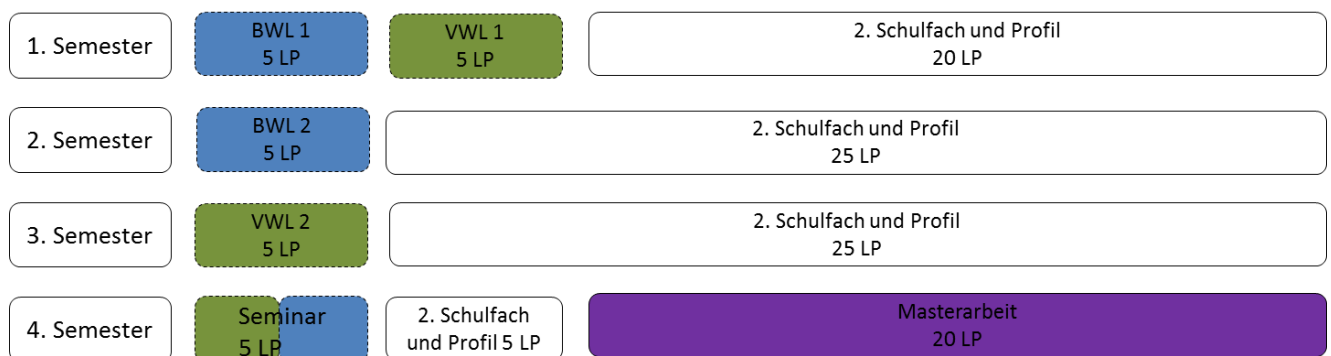


Abb. 1: Studienverlaufsplan

## IV. Empfohlene Zusatzleistungen: Auslandsstudium

Die Fakultät begrüßt und fördert Studienaufenthalte an ausländischen Universitäten, insbesondere im Rahmen ihrer **Erasmus-Austauschprogramme**. Informationen zu diesen Programmen finden sich im Internet unter <https://www.erasmus.bwl.uni-kiel.de/de>.

Im Ausland erbrachte gleichwertige Prüfungsleistungen des Hauptstudiums werden auf die Master-Prüfung angerechnet. Studierenden, die zeitweilig im Ausland studieren wollen, wird dringend empfohlen, sich vorher bei der Auswahl der dortigen Lehrveranstaltungen von Kieler Fachvertretern und ggf. vom hiesigen Erasmus-Koordinator für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre beraten zu lassen, um eine spätere Anerkennung der erworbenen Prüfungsleistungen abzusichern. Für die Anerkennung von Prüfungsleistungen, die im Ausland erbracht worden sind, ist der jeweilige Fachvertreter an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel zuständig. Zur Anerkennung sind folgende Unterlagen vorzulegen: die Originale und Kopien der Leistungsnachweise, die Unterlagen zu der Lehrveranstaltung (Gliederung, Angaben zur empfohlenen Literatur, Art der Prüfungsleistung), in der die Prüfungsleistung erbracht worden ist, sowie eine Notentabelle zur Umrechnung der erzielten Noten in das Kieler Notensystem.

## V. Informationen zum 2. Schulfach und zum Profil Handelslehrer

### 1. Allgemeiner Ansprechpartner

Das Gemeinsame Prüfungsamt ist eine Einrichtung in der Philosophischen Fakultät. Es ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten der Zwei-Fächer-Bachelor- sowie Zwei-Fächer-Masterstudiengänge aus dem Bereich des Studienangebotes der Philosophischen Fakultät. Aus dem Profil Handelslehrer betreut es, soweit es sich um Angebote der Philosophischen Fakultät handelt, die Prüfungsangelegenheiten. <http://www.gempruefamt.uni-kiel.de/>  
Nach § 9 (1) der Zwei-Fächer- Prüfungsordnung kann das Fach Wirtschaftswissenschaft mit einem der folgenden Fächer studiert werden:  
Anglistik/Nordamerikanistik, Deutsch, Evangelische Religionslehre, Französische Philologie, Geographie, Geschichte, Informatik, Mathematik, Philosophie, Spanische Philologie, Sportwissenschaft.

### 2. Schulfächer

#### a) Anglistik

nähere Informationen unter: <http://www.anglistik.uni-kiel.de/de/studium/master>

Studienfachberatung:

Dr. Lars Blöhdorn, Leibnitzstr. 10, Raum 233, Tel.: 0431/880-3338,  
Sprechstunde: in der Vorlesungszeit Montag, 13.00 bis 14.00 Uhr und Donnerstag, 14.00 bis 16.00 Uhr  
[bloehdorn@anglistik.uni-kiel.de](mailto:bloehdorn@anglistik.uni-kiel.de)

#### b) Deutsch

nähere Informationen unter: <http://www.germanistik.uni-kiel.de/de>

Studienfachberatung:

Siehe <http://www.germanistik.uni-kiel.de/de/lehrbereiche/didaktik-der-deutschen-sprache/mitarbeiter/joerg-kilian>  
Prof. Dr. Jörg Kilian (Sprachdidaktik), Leibnizstr. 8, Raum 408  
Sprechstunde in der Vorlesungszeit: Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 0431/880-5564  
E-Mail: [kilian@germsem.uni-kiel.de](mailto:kilian@germsem.uni-kiel.de)

**c) Evangelische Religionslehre**

nähere Informationen unter: <http://www.theol.uni-kiel.de/de/studium-lehre>

Studienfachberatung:

Für Ihre Fragen zum Studienfach und für strukturelle Fragen der Lehre wenden Sie sich bitte an die Studiendekanin oder den stellvertretenden Studiendekan der Theologischen Fakultät.

Studiendekan: Prof. Dr. André Munzinger, Leibnizstraße 4, R.113

Telefon: +49 431 880-3483

Telefax: +49 431 880-1650

[andre.munzinger@email.uni-kiel.de](mailto:andre.munzinger@email.uni-kiel.de)

Stellvertretender Studiendekan: Prof. Dr. Enno Edzard Popkes

Studienverlaufsplan: <http://www.theol.uni-kiel.de/de/studium-lehre/studiengaenge/lehramt>

**d) Französische Philologie**

nähere Informationen unter: <http://www.romanistik.uni-kiel.de/de>

Studienfachberatung:

Dr. Johanne Peemöller, Leibnizstr. 10, Raum 131, Tel.: 0431/880-1293,  
nach Vereinbarung

[jpeemoeller@romanistik.uni-kiel.de](mailto:jpeemoeller@romanistik.uni-kiel.de)

Studienverlaufsplan, kurze Version <http://www.romanistik.uni-kiel.de/de/studium/studienorganisation/studienverlaufsplaeene>

**e) Geographie**

nähere Informationen unter: <https://www.geographie.uni-kiel.de/de/studium-lehre/studienplaene-1>

Studienfachberatung:

Veronika Penner

Ludewig-Meyn-Str. 14, Zimmer 212

D-24098 Kiel

Tel.: +49 431 880 2954

E-Mail: [studienberatung@geographie.uni-kiel.de](mailto:studienberatung@geographie.uni-kiel.de)

Sprechstunde: Di. und Do. 09.30 – 11.00, Di. 15.00 – 16.00



**f) Geschichte**

Studienplan: <http://www.histsem.uni-kiel.de/de/studienordnungen/studienplaene-1>

Studienfachberatung:

Prof. Dr. Volker Seresse

Leibnizstr. 8, Raum 111, Tel.: 0431/880-3638,

Sprechstunde: Montag 14:30 bis 15.30 Uhr, Di. und Do. 13.00 – 14.00 Uhr, abweichende Sprechzeiten in der vorlesungsfreien Zeit

[seresse@histosem.uni-kiel.de](mailto:seresse@histosem.uni-kiel.de)

**g) Informatik**

nähere Informationen unter: <http://www.inf.uni-kiel.de/de/studium/studienberatung>

Studienberatung:

Prof. Dr. Thomas Wilke

Anmeldung zur Sprechzeit über [OLAT](#), weitere Termine grundsätzlich an allen Werktagen - Anfragen gern per [E-Mail](#).

Dienstzimmer: Christian-Albrechts-Platz 4, Raum 1013.

E-Mail-Adresse: [thomas.wilke@email.uni-kiel.de](mailto:thomas.wilke@email.uni-kiel.de) , Telefon: (0431) 880-7511.

**h) Mathematik**

Modulhandbuch, Studienverlaufsplan:

[http://www.math.uni-kiel.de/Inhalte/Modulhandbuch\\_Mathematik.pdf](http://www.math.uni-kiel.de/Inhalte/Modulhandbuch_Mathematik.pdf)

Studienberatung:

Dr. Amir Džambić, Ludewig-Meyn Str.4, Raum 412, Tel.: 0431/880-5576,

Sprechstunde: Dienstag, 14.00 bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

[dzambic@math.uni-kiel.de](mailto:dzambic@math.uni-kiel.de)

**i) Philosophie**

nähere Informationen unter: <http://www.philsem.uni-kiel.de/de/downloads/hinweise-zum-studium>

Studienberatung:

Dr. Astrid von der Lühe, Leibnitzstr.6, Raum 414, Tel.: 0431/880-4046,

Sprechstunde: Dienstag, 14.00 bis 15.00 Uhr

[vonderluehe@philsem.uni-kiel.de](mailto:vonderluehe@philsem.uni-kiel.de)

**j) Spanische Philologie**

Hinweise zum Studium der Romanistik: <http://www.romanistik.uni-kiel.de/>

Studienverlaufsplan: <http://www.romanistik.uni-kiel.de/de/studium/studienorganisation/studienverlaufsplane>

Studienberatung:

Siehe: Französische Philologie

### k) Sportwissenschaften

Informationen unter: <http://www.iss.uni-kiel.de/> und unter <http://www.sportwissenschaft.uni-kiel.de/de/studium-lehre/studienfachberatung>

Studienberatung:

Kathrin Ornowski , Olshausenstr. 74, Raum 117, Tel.: 0431/880 – 3749

Sprechstunde nach Vereinbarung per E-Mail: [kathrinornowski@email.uni-kiel.de](mailto:kathrinornowski@email.uni-kiel.de)

### 3. Profil Handelslehrer

Das Profil Handelslehrer umfasst 40 Leistungspunkte. Folgende Module müssen absolviert werden.

Modulnummer	Modulname	PL	Im ... Sem.	Vor.	SWS	LP
<b>Berufs- und wirtschaftspädagogische Module</b>						
<b>WP 5</b>	<b>Lernen und Lehren als Didaktik und Fachdidaktik B</b>					
	Komplementarität als Bildungsprinzip (VL)	K	1.	-	2	8
	Biversion als didaktisch-curriculares Prinzip (S)	Präs + HA			2	
<b>WP 4</b>	<b>Handlungsfelder der beruflichen Bildung</b>					
	Soziale Arbeit: Umgang mit Heterogenität (VL)	K	1.-3.	-	2	10
	Berufspädagogisches Handeln in aktuellen Bezügen (S)	Präs + HA			2	
	Begegnungen mit dem Erfahrungsfeld „Wirtschaft“ (S)	Präs + HA			2	
	Berufsmoralisches Handeln: Wirtschaftsethik (S)	Präs HA			2	
<b>WP 6</b>	<b>Thematische Zentren der Berufs- und Wirtschaftspädagogik</b>					
	Systematische Vernetzung (S)	Präs + HA	1.-3.	WP3, WP4, WP5	2	12
	Vernetzte Systematik (S)	M + Präs			2	
<b>Masterpraktikum</b>						
<b>WP 8</b>	<b>Masterpraktikum: Komplementäre Unterrichts-/Didaktikkompetenz</b>					
	Erfahrung und Erkenntnis (S)	Präs	2.	-	2	10
	Praktikum				-	
<b>Profil Handelslehrer gesamt</b>						<b>40</b>

Abb. 2: Profil Handelslehrer

## D. Veranstaltungsplanung

### I. Kurzfristige Veranstaltungsplanung

Das **Vorlesungsverzeichnis** mit dem geplanten Lehrangebot des kommenden Semesters erscheint während des laufenden Semesters. Es kann im Internet unter den Seiten der Universität (UnivIS) abgerufen werden ([www.univis.uni-kiel.de](http://www.univis.uni-kiel.de)).

### II. Längerfristige Veranstaltungsplanung des BWL-Institutes

Informationen zur längerfristigen Veranstaltungsplanung finden Sie hier: <http://www.wiso-studium.uni-kiel.de/de/download/langfristige-veranstaltungsplanung-bwl>